



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG
GZ 10.001/13-1.7/92

Sachbearbeiter:
OKmsr Dr. Fender

Kl.: 2449

Entwurf eines Bundesgesetzes zur
Bereinigung von Überschneidungen
im Wirkungsbereich der Bundes-
ministerien (Kompetenzbereini-
gungsgesetz 1992);

Stellungnahme

KOMPEZENTENTWURF	
30	GE/19 P2
Datum: 25. MAI 1992	
Verteilt: 28. MAI 1992	

57 Aufzeichnungen

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Das Bundesministerium für Landesverteidigung übermittelt
in der Anlage 25 Ausfertigungen der ho. Stellungnahme zu
dem vom Bundeskanzleramt versendeten Entwurf eines Kompe-
tenzbereinigungsgesetzes.

18. Mai 1992
Für den Bundesminister:
Schl i f e l n e r

25 Beilagen

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Lidl



REPUBLIC ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

GZ 10.001/13-1.7/92

Entwurf eines Bundesgesetzes zur
Bereinigung von Überschneidungen
im Wirkungsbereich der Bundes-
ministerien (Kompetenzbereini-
gungsgesetz 1992);

Stellungnahme

Sachbearbeiter:
OKmsr Dr. Fender

Kl.: 2449

An das
Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2
1014 Wien

Unter Bezugnahme auf die do. Note vom 10. März 1992,
GZ 603.412/1-V/2/92, nimmt das Bundesministerium für
Landesverteidigung zum Entwurf eines Kompetenzbereini-
gungsgesetzes wie folgt Stellung:

Gegen den gegenständlichen Entwurf selbst bestehen vom
Standpunkt der ho. Ressortinteressen keine Einwände.

Es muß jedoch angemerkt werden, daß nach ho. Ansicht im
Sinne der im Titel des Gesetzes enthaltenen Absicht einer
Kompetenzbereinigung noch ein weitergehendes Bereini-
gungspotential vorhanden ist als im gegenständlichen
Gesetzesentwurf vorgesehen.

Um tatsächlich zu einer spürbaren Kompetenzbereinigung zu
gelangen, müßte nach ho. Ansicht insbesondere auf Mitwir-
kungsbefugnisse soweit als möglich verzichtet werden.
Dabei wird vor allem auf die von der Projektgruppe "Abbau

- 2 -

kompetenzmäßiger Überschneidungen" gemachten Vorschläge verwiesen.

Das ho. Ressort schlägt daher vor, dem gegenständlichen Gesetzesvorhaben weitere legislative Maßnahmen im Sinne einer Kompetenzbereinigung folgen zu lassen.

Dem Präsidium des Nationalrates wurden 25 Kopien dieser Stellungnahme übermittelt.

18. Mai 1992
Für den Bundesminister:
S c h l i f e l n e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Liedl